

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Torsten Schröder

Leiter Berliner Simulations- & Trainingszentrum,
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Dr. Philipp Dussmann

Weiterbildungsassistent Klinik für Anästhesiologie
und Intensivmedizin, Leiter Simulationszentrum
Ernst-von-Bergmann Klinikum Potsdam

Dr. Joanna Eller

Fachärztin Klinik für Anästhesiologie mit Schwer-
punkt operative Intensivmedizin (CCM/CVK),
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Dr. Eva Kornemann

Fachärztin Klinik für Anästhesiologie mit Schwer-
punkt operative Intensivmedizin (CCM/CVK),
Charité - Universitätsmedizin Berlin



Veranstaltungsort

Seminarräume
Berliner Simulations- & Trainingszentrum
auf dem Campus Charité Mitte, 10117 Berlin
Friedrich Busch-Haus (alte Zahnklinik)
Virchowweg 24 | 1. Etage (Aufgang A)

Anfahrt

mit öffentlichen Verkehrsmitteln
S+U Berlin-Hauptbahnhof (S5/S7/S75/S9)
U Naturkundemuseum (U6)
U Oranienburger Tor (U6)
S+U Friedrichstr. (S1/S2/S5/S7/S75/S9/U6)

Bei Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfehlen
wir für die weitere Planung www.bvg.de.
Parkplätze sind in Berlin-Mitte rar.

Veranstalter

Charité Universitätsmedizin Berlin
Berliner Simulations- und Trainingszentrum
Charitéplatz 1 | 10117 Berlin
Kontaktperson: Christine Thol
berliner-simulationstraining@charite.de
Tel. +49 30 450 531 229
Fax +49 30 450 7 531 229

Anmeldung

per E-Mail: berliner-simulationstraining@charite.de
im Internet: best.charite.de

Maximale Teilnehmendenzahl: 12



Berliner Simulations- & Trainingszentrum

Teamtraining Anästhesiologie
CRM für mehr Patientensicherheit



„
Spielend
Leben
retten
“

Termine

04. - 05. September 2020

Teilnahmegebühr

500,- Euro für Ärzt*innen
150,- Euro für Pflegekräfte

Klinische Relevanz

In diesem zweitägigen Simulationsworkshop liegt der Schwerpunkt auf dem Einfluss von Human Factors auf den Verlauf und das Outcome von (Narkose-) Zwischenfällen.

Das bewährte Ausbildungskonzept, entwickelt aus dem Crew Resource Management Training der zivilen Luftfahrt, wird seit 1999 an der Charité durchgeführt. Die Simulationen werden als Nachstellungen „echter“ Anästhesieverläufe mit Narkosezwischenfällen geplant, d.h. es wird ein Szenario vorgegeben und der weitere Ablauf durch die Instruktoren gesteuert. Jedes Szenario wird anschließend in einem sogenannten „Debriefing“ aufgearbeitet. Dieses Debriefing wird durch die Kursleiter moderiert. Zum Einsatz kommen feedback - Regeln, die von den Teilnehmern auch in anderem Kontext eingesetzt werden können. Ziel ist dabei, die Human Factor Lernziele umzusetzen, ein selbstreflexives Lernen zu induzieren und die positive Motivation der Teilnehmer zu stärken.

Die Kurse folgen den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGA), die im Dezember 2002 publiziert worden sind.

Lernkonzept

Während des Simulationstrainings sollen Teilnehmende als Team ein strukturiertes Vorgehen zur sicheren Beherrschung akuter Zwischenfälle im OP und die sichere Handhabung der zur Verfügung stehenden Ausrüstung erlernen. Erfolgreich im Sinne der Patientensicherheit kann ein Zwischenfall nur im Team bewältigt werden. Im Anschluss an jedes Simulationsszenario folgt das sogenannte „Debriefing“, mit dem Ziel einer selbstreflektierten Lernerfahrung und der Möglichkeit zum Austausch mit Kolleginnen und Kollegen. Während dieser Nachbesprechung werden sowohl die Anwendung der technischen Fähigkeiten als auch die Arbeit im Team im Sinne eines Crisis Resource Managements besprochen. Das Debriefing wird videounterstützt durchgeführt.

Lernziele

Dieser Kurs soll im Team die Möglichkeiten sogenannter „non-technical skills“ aufzeigen, dabei aber die fachliche Kompetenz und die notwendigen Fertigkeiten im Umgang mit verschiedensten Zwischenfällen stärken und ein strukturiertes und priorisierendes Vorgehen im Notfall ermöglichen.

Ablaufplan

Freitag

- 12.00 Begrüßung und Einführung
- 12.15 Vortrag: Patientensicherheit
- 13.00 Einführung in das Simulationssetting
- 13.20 PAUSE
- 13.30 Simulationsszenario I mit Debriefing
- 14.30 Simulationsszenario II mit Debriefing
- 15.30 Simulationsszenario III mit Debriefing
- 15.30 PAUSE
- 16.00 Simulationsszenario IV mit Debriefing
- 17.00 Simulationsszenario V mit Debriefing
- 18.15 Abschlussbesprechung

Samstag

- 09.00 White Board Session
- 09.30 Simulationsszenario IV
- 10.30 PAUSE
- 10.45 Simulationsszenario VII
- 11.45 Simulationsszenario VIII
- 12.45 Simulationsszenario IX
- 13.45 PAUSE
- 14.15 Simulationsszenario X
- 15.15 Abschlussbesprechung und Evaluation
- 16.00 WORKSHOPENDE